

KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

Erscheint Donnerstag . Redaktionsschluss Montag, 12 Uhr . Anzeigenannahme nur per E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
Stellen Klinikum Klagenfurt, KABEG, LKH Wolfsberg,
LKH Laas

■ LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Klagenfurt, der Stadtgemeinde Wolfsberg, der Stadtgemeinde Althofen, der Marktgemeinde Ebenthal, der Marktgemeinde Lavamünd, der Marktgemeinde Millstatt, der Gemeinde St. Kanzian, der Gemeinde Lesachtal, der Gemeinde Globasnitz, der Gemeinde St. Urban, der Gemeinde Stall

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadt Villach, der Stadtgemeinde Völkermarkt (vereinfachte Verfahren)

Änderung einer integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung in der Marktgemeinde Seeboden

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Stadt Villach, in der Stadtgemeinde Hermagor, in der Stadtgemeinde St. Andrä, in der Gemeinde Finkenstein

Aufhebung eines Aufschließungsgebietes in der Gemeinde Mörtschach

Erklärung des „Längsee-Moores“ zum Heilvorkommen

Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg: Genehmigung des Teilbebauungsplanes in Kleinedling

Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt: Hundehalteverordnung

Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen: Genehmigung des Teilbebauungsplanes „Egger-Gründe“ Kraibitz – Süd;
Genehmigung des Teilbebauungsplanes „Nusser-Bahnhofstraße“

Grundverkehrskommission bei der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land: Eigentumsübertragung von Grundstücken in Kerschdorf, Weißenstein

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Meine Heimat Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg. GenmbH: Widerruf bzw. Veröffentlichung von Bauleistungen für das Bvh. Villach, Franz-Jonas-Straße

Fortschritt Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. GenmbH: Aufhebung und Neuausschreibung der Arbeiten für das Bvh. Klagenfurt, Kraßniggstraße 6 und 8

Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten GesmbH: Reconstructing Altsiedlung 9800 Spittal/Drau

WEG Bahnhofstraße 11, 9500 Villach: Sanierung Eigentumsanlage

ARE Austrian Real Estate GmbH: 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, HKLS-Installationsarbeiten; 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, Baumeisterarbeiten; 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, Trockenbauarbeiten; 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, Malerarbeiten; 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, Elektroarbeiten; 9020 Klagenfurt, Landesschulrat für Kärnten, Dachsanierung, Steildachsanierung

■ SONSTIGE VERLAUTBARUNGEN

Verbraucherpreise

■ **STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

**Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG
Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Für unseren Standort Klinikum Klagenfurt am Wörthersee gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Ausbildungsstelle im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin

Fachärztin/-arzt im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin

Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin (Schwerpunkt Schmerztherapie/Palliativmedizin sowie interdisziplinäre Tagesklinik)

Für die KABEG, Hauptabteilung IKT/MT, gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

IKT/MT-ApplikationsbetreuerIn für Identity-Management

Für unseren Standort LKH Wolfsberg gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Fachärztin/-arzt im Sonderfach Chirurgie

Für unseren Standort LKH Laas gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Pflegeassistentinnen/-assistenten

Bitte lassen Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mittels des Bewerbungsbogens (als Download auf unserer Homepage oder in den Personalabteilungen der Landeskrankenanstalt erhältlich) bis zum jeweiligen Bewerbungsende an die im Ausschreibungstext auf unserer Homepage unter der jeweiligen Ausschreibung angegebene Anschrift zukommen.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter www.kabeg.at.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. November 2016

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
Der Leiter der Hauptabteilung Recht und Personal:
Mag. Dr. Johann Marhl

■ **LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN**

Ausgegeben am 18. November 2016

71. Gesetz: Kärntner Grundversorgungsgesetz;
Änderung

Ausgegeben am 21. November 2016

72. Gesetz: Kärntner Tierzuchtgesetz 2008;
Änderung

■ **VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN**

Amt der Kärntner Landesregierung

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 18. November 2016, Zl. 03-Ro-56-1/73-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörther-

see vom 20. September 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

48/F4/2014 a) eine Teilfläche von 622 m² aus den als Grünland-Schutzstreifen als Immissionsschutz festgelegten Grundstücken Nr. 291/1, 291/21, 291/23, 292/4, 292/5, 292/6, 292/7, 292/8, KG Stein, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von 24 m² aus dem als Bauland-Wohngebiet festgelegten Grundstück Nr. 292/2, KG Stein, in Grünland-Schutzstreifen als Immissionsschutz (§ 5 K-GplG 1995),

c) eine Fläche von 2.477 m² aus den als Bauland-Wohngebiet festgelegten Grundstücken Nr. 291/14, 291/15, 291/2, 291/19, 292/3, KG Stein, in Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

d) eine Teilfläche von 796 m² aus den als Grünland-Schutzstreifen als Immissionsschutz festgelegten Grundstücken Nr. 291/2, 291/19, 292/3, KG Stein, in Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.G.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 18. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Stadtgemeinde Wolfsberg**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 18. November 2016, Zl. 03-Ro-131-1/20-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg vom 15. September 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

33/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 163, KG Hartelsberg, im Ausmaß von 2.120 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

47/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 532, KG Aichberg, im Ausmaß von 664 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Festwiese (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

48/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 532, KG Aichberg, im Ausmaß von 7 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

49/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1286/3, KG Aichberg, im Ausmaß von 94 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Grünland – Friedhof (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995) sowie

50/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 525, KG Aichberg, im Ausmaß von 8 m² von derzeit Grünland – Friedhof in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 18. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Stadtgemeinde Althofen**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 18. November 2016, Zl. 03-Ro-3-1/5-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Althofen vom 28. September 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. 1/2016 eine Teilfläche von ca. 1.200 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 790/1, KG Althofen, in Bauland-Gewerbegebiet mit dem Vorbehalt: Nicht für UVP-Vorhaben gemäß K-UPG (§ 3 Abs. 7 K-GplG 1995),

2. 2/2015 eine Teilfläche von ca. 6.000 m² aus dem als Grünland-Kurpark festgelegten Grundstück Nr. 446/2, KG Althofen, in Grünland-Photovoltaikanlage (§ 5 K-GplG 1995) und

3. 4/2009 eine Teilfläche von ca. 1.330 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 367/1 und 367/2, je KG Althofen, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 18. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Marktgemeinde Ebenthal i. K.**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 18. November 2016, Zl. 03-Ro-17-1/7-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Ebenthal i. K. vom 5. Oktober 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

2/2016 eine Teilfläche von ca. 840 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 888, KG Mieger, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

3/2016 eine Teilfläche von ca. 75 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 21/1, KG Mieger, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

14/2016 eine Teilfläche von ca. 203 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. .90, KG Rottenstein, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) und

16/2016 eine Teilfläche von ca. 1.772 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 620/1, KG Mieger, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 18. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Marktgemeinde Lavamünd**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 12. November 2016, Zl. 03-Ro-63-1/5-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Lavamünd vom 2. September 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

7/2015 eine Teilfläche von ca. 1.706 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 683, 685 und 698/2, je KG Lamprechtsberg-Hartneidstein, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 12. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Marktgemeinde Millstatt am See**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 15. November 2016, Zl. 03-Ro-77-1/31-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Millstatt am See vom 17. Dezember 2015, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

16/2013 eine Teilfläche von 387 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 359/2, KG Millstatt, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.G.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 15. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 12. November 2016, Zl. 03-Ro-104-1/6-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See vom 21. September 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (1/2015) eine Teilfläche von 150 m² aus dem als Grünland-Landwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 464/1, KG Srejach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (7/2015) eine Teilfläche von 40 m² aus dem als Grünland-Landwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 671, KG Srejach, in Grünland-Carport (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.G.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 12. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lesachtal

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 12. November 2016, Zl. 03-Ro-65-1/2-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Lesachtal vom 5. Oktober 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

2/2015 eine Teilfläche von ca. 100 m² aus den als Verkehrsflächen-allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstücken Nr. 46/1 und 1274/1, je KG Kornat, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

1/2016 eine Teilfläche von ca. 630 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 541, 542 und 1656, je KG Liesing, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

2/2016 eine Teilfläche von ca. 400 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 592/1, KG Liesing, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

3/2016 eine Teilfläche von ca. 12 m² aus dem als Verkehrsflächen-allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. 2244/3, KG St. Lorenzen i. L., in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) und

4/2016 eine Fläche von ca. 1.000 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 595/2, KG Liesing, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 12. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Globasnitz

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 16. November 2016, Zl. 03-Ro-37-1/14-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Globasnitz vom 4. Juli 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

1/2016 eine Teilfläche von 3.500 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 62, KG Globasnitz, in Grünland-Reitsportanlage (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 16. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Globasnitz

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 16. November 2016, Zl. 03-Ro-37-1/13-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Globasnitz vom 4. Juli 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (5/2015) eine Teilfläche von 40 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 690/1, KG St. Stefan, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (9/2015) eine Teilfläche von 1.120 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1587, KG St. Stefan, in Grünland-Nebengebäude (§ 5 K-GplG 1995),

3. (3/2016) eine Teilfläche von 160 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 468, KG Wackendorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

4. (5/2016) eine Teilfläche von 800 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 170, KG St. Stefan, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 16. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Urban

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 18. November 2016, Zl. 03-Ro-108-1/4-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde St. Urban vom 22. Dezember 2015, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

2/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 492/3, KG St. Urban, im Ausmaß von 360 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

4a/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 87, KG Bach, im Ausmaß von 60 m² von derzeit Grünland – Erholungsfläche in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) sowie

4b/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 87, KG Bach, im Ausmaß von 25 m² von derzeit Bauland – Dorfgebiet in Grünland – Erholungsfläche (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 18. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Stall

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 18. November 2016, Zl. 03-Ro-114-1/5-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Stall vom 1. April 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1a/2015 eine Teilfläche von 3.780 m² aus dem als Grünland-Schottergrube festgelegten Grundstück Nr. 959/6, KG Gößnitz, in Grünland-Bad, Freizeit, Sport (§ 5 K-GplG 1995),

1b/2015 eine Teilfläche von 305 m² aus dem als Ersichtlichmachung Gewässer, See festgelegten Grundstück

Nr. 959/6, KG Gößnitz, in Grünland-Bad, Freizeit, Sport (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 18. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Stadt Villach
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Stadt Villach hat mit Beschluss vom 21. September 2016 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter den Punkten

23/2015 Teilflächen der Grundstücke Nr. 222/1 und 223, KG Wollanig, im Ausmaß von 400 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

36a/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1561, KG Maria Gail, im Ausmaß von 125 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

36b/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 584/4, KG Maria Gail, im Ausmaß von 6 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

37/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1018/2, KG Wollanig, im Ausmaß von 54 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

38/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1196, KG Wernberg II, im Ausmaß von 168 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

39/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1117/6, KG Seebach, im Ausmaß von 47 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995) sowie

40/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 935/1, KG Villach, im Ausmaß von 36 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995)

festgelegt wurden.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Stadtgemeinde Völkermarkt
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Völkermarkt hat mit Beschluss vom 28. September 2016 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter den Punkten

1. (9/2016) eine Teilfläche von ca. 270 m² aus dem als allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück

Nr. 203/8, KG Völkermarkt, in Bauland-Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995) sowie

eine Teilfläche von ca. 222 m² aus den als allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstücken Nr. 203/3 und 203/5, KG Völkermarkt, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

2. (16/2016) eine Teilfläche von ca. 36 m² aus dem als allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. 260/6, KG Völkermarkt, in Bauland-Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 22. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Änderung einer integrierten Flächenwidmungs- und
Bebauungsplanung in der Marktgemeinde Seeboden
am Millstätter See**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 15. November 2016, Zl. 03-Ro-111-1/31-2016, die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See am 9. August 2016 beschlossene integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Promenade zum See – Süd (1. Revision)“, mit welcher die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See am 19. August 2015 beschlossene und mit Bescheid der Kärntner Landesregierung vom 10. Februar 2016, Zl. 03-Ro-111-1/2-2016, genehmigte integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Promenade zum See – Süd“ abgeändert wurde, gemäß § 31b Abs. 1 des Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 15. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Freigabe eines Aufschließungsgebietes
in der Stadt Villach**

Der Gemeinderat der Stadt Villach hat mit Beschluss vom 21. September 2016 die Festlegung eines Aufschließungsgebietes auf dem Grundstück Nr. 1090/15, KG Gratschach, im Ausmaß von 109 m² aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 18. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Freigabe eines Aufschließungsgebietes
in der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See hat mit Beschluss vom 11. Oktober 2016 die Festlegung

einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes A 139 auf den Grundstücken Nr. 795/2 und 825, je KG Nampolach, im Ausmaß von ca. 210 m², aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 15. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Freigabe eines Aufschließungsgebietes
in der Stadtgemeinde St. Andrä**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä hat mit Beschluss vom 28. September 2016 die Festlegung

einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes A01 auf den Grundstücken Nr. 14/38 und 14/51, je KG Teichbauer, im Ausmaß von 1.517 m², aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 17. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Freigabe eines Aufschließungsgebietes
in der Marktgemeinde Finkenstein**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Finkenstein hat mit Beschluss vom 29. September 2016 die Festlegung

1. einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes auf dem Grundstück Nr. 962/1, KG Faak, im Ausmaß von 940 m² sowie

2. einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes auf dem Grundstück Nr. 409/2, KG Ferlach, im Ausmaß von 400 m² aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit

Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 17. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Aufhebung eines Aufschließungsgebietes
in der Gemeinde Mörtschach**

Der Gemeinderat der Gemeinde Mörtschach hat mit Beschluss vom 30. Oktober 2015 die Verordnung vom 11. Dezember 2009, mit welcher u.a. Aufschließungsgebiete festgelegt worden sind, insofern geändert, als dass die Festlegung eines Aufschließungsgebietes auf den Grundstücken 74/8 und 76/4, KG Mörtschach, im Ausmaß von 814 m², aufgehoben wird.

Die gegenständliche Aufhebung des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Erklärung des „Längsee-Moores“ zum Heilvorkommen

Kundmachung der Kärntner Landesregierung vom 14. November 2016, Zahl 05-G-KUR-7/2-2014 (032/2016), über die Erklärung des „Längsee-Moores“, Grundstück Nr. 529/6, KG 74527 St. Georgen am Längsee, zum Heilvorkommen.

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Heilvorkommen- und Kurortgesetzes – K-HKG, LGBl. Nr. 157/1962, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 85/2013, wird kundgemacht:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. November 2016, Zahl 05-G-KUR-7/2-2014 (032/2016), das auf dem Grundstück Nr. 529/6 der EZ 311, KG 74527 St. Georgen am Längsee, Bezirksgericht St. Veit an der Glan, gelegene Peloid zum Heilvorkommen / Heilmoor – mit der Bezeichnung „Längsee-Moor“ – erklärt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 14. November 2016

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. W u c h e r e r

Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg

Die Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg hat mit Bescheid vom 13. Oktober 2016, Zl.: WO3-BAU-1023/2016 (004/2016), den vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg, am 15. September 2016 beschlossenen Teilbebauungsplan für die Grundstücke Nr. 1006/1 und 1007/2, je KG 77216 Kleinedling, genehmigt.

Der Teilbebauungsplan wird mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung wirksam.

Rechtsgrundlage: § 26 Abs. 2 und 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, K-GplG 1995, LGBl. Nr. 23/1995, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 24/2016

Wolfsberg, am 15. November 2016

Für den Bezirkshauptmann:
Dr. G ü n t e r H a n s c h i t z

Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt vom 16. November 2016, mit welcher Hundehalter zur ordnungsgemäßen Haltung ihrer Hunde verpflichtet werden.

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk Völkermarkt, während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, nachstehendes verordnet:

§ 1

Verwahrung von Hunden außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten

Zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen, verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder tierschutzgerecht zu verwahren.

§ 2

Verwahrung von Hunden innerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten

Innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete, sind alle Hundehalter verpflichtet, ihre Hunde entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren, so dass diese am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

§ 3

Ausnahmen

Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- und Jagdgebrauchshunde, Hunde der Zollwache, des Bundesheeres und Hirtenhunde, sowie Fährten-, Lawinensuchhunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommende Aufgabe verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter (Besitzer) entzogen haben.

Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereines als Ausbilder legitimieren können.

§ 4

Strafbestimmungen

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., eine Verwaltungsübertretung.

Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,00 und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,00 zu bestrafen.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt an dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft und gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, bis einschließlich 31. Juli 2017.

Durch diese Verordnung werden die Bestimmungen des § 8 Kärntner Landessicherheitsgesetzes, LGBl. Nr. 74/1977, i.d.g.F., nicht berührt.

Völkermarkt, am 16. November 2016

Für den Bezirkshauptmann:
Mag. W e b e r

Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen

Die Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen hat mit Bescheid vom 17. November 2016, Zl. FE3-BAU-3594/2016 (002/2016), die vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Feldkirchen am 24. Oktober 2016 beschlossene Änderung des Teilbebauungsplanes „Egger-Gründe“ Krahberg - Süd genehmigt.

Die Änderung des Teilbebauungsplanes „Egger-Gründe“ Krahberg - Süd wird mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung wirksam.

Rechtsgrundlage: § 26 Abs 5 in Verbindung mit § 27 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995 – K-GPIG 1995, LGBl. Nr. 23/1995, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 85/2013.

Feldkirchen, am 21. November 2016

Für den Bezirkshauptmann:
Mag. D e r h a s c h n i g

Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen

Die Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen hat mit Bescheid vom 17. November 2016, Zl. FE3-BAU-3587/2016 (005/2016), den vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Feldkirchen am 24. Oktober 2016 beschlossenen Teilbebauungsplan „Nusser-Bahnhofstraße“ genehmigt.

Der Teilbebauungsplan „Nusser-Bahnhofstraße“ wird mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung wirksam.

Rechtsgrundlage: § 26 Abs 5 in Verbindung mit § 27 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995 – K-GPIG 1995, LGBl. Nr. 23/1995, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 85/2013.

Feldkirchen, am 21. November 2016

Für den Bezirkshauptmann:
Mag. D e r h a s c h n i g

**Grundverkehrskommission bei der
Bezirkshauptmannschaft Villach-Land**

Gemäß § 10 Abs. 3 Kärntner Grundverkehrsgesetz 2002, LGBl. Nr. 9/2004 idF. LGBl. Nr. 85/2013, wird die beabsichtigte Eigentumsübertragung

des Überlandgrundstückes 13 Wald KG Kerschdorf ob Velden aus der Liegenschaft EZ 38 KG Köstenberg im Ausmaß von 1,6617 ha sowie

des Grundstückes 1013/2 LN aus der Liegenschaft EZ 139 KG Weißenstein im Ausmaß von 7.308 m²

bekanntgegeben.

Die Inhaber vergrößerungs- oder verstärkungsbedürftiger bäuerlicher Betriebe werden eingeladen, entsprechende Angebote binnen einem Monat nach Einschaltung dieser Bekanntmachung in die Kärntner Landeszeitung bei der Grundverkehrskommission Villach-Land, am Sitze der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land, welche nähere Auskünfte

über die erforderliche Höhe des Angebotes erteilt, einzu-
bringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass derartige Angebote sich auf den gesamten Verfahrensgegenstand beziehen und weiters die Erklärung enthalten müssen, bereit und auch in der Lage zu sein, den – allenfalls um bis zu 10 % erhöhten – Verkehrswert zu bezahlen.

Villach, am 22. November 2016

Für die Grundverkehrskommission bei der
Bezirkshauptmannschaft Villach-Land:
Der Vorsitzende:
Dr. R i e p a n

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Meine Heimat Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg.GenmbH Zeno-Goess-Straße 13a, 9500 Villach

Widerruf bzw. Veröffentlichung von Bauleistungen im Of-
fenen Verfahren lt. ÖNORM A 2050

Die meine Heimat, gemeinnützige Bau-, Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft registrierte Genossenschaft mit be-
schränkter Haftung, in der Zeno-Goess-Straße 13a, 9500
Villach, Tel: 04242 54042, Fax: 04242 54042 DW 37, wi-
derruft die öffentliche Ausschreibung vom 24. September
2015, Gewerk „Heizung/Sanitäranlage“ für das BVH 361 –
Wohnanlage Franz-Jonas-Straße, 2.BA mit 56 WE in 9500
Villach (Kosteneinsparung).

Diese Arbeiten werden in einem offenen Verfahren neu
ausgeschrieben.

Nachfolgende Arbeiten und Leistungen werden gemäß
Landesgesetzblatt für Kärnten – herausgegeben am 18. Au-
gust 2000 – im Offenen Verfahren ausgeschrieben:

1.) Heizung/Sanitäranlage

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich per E-
Mail (manuela.lepuschitz@heimat-villach.at) ab 24. Novem-
ber 2016 bestellt werden. Die Kosten dafür betragen je Ge-
werk 32,00 € netto, dh. ein Betrag von 38,40 € brutto ist
zu überweisen. Gegen Nachweis der Bezahlung (Zahlungs-
beleg beilegen) auf das Konto BA-CA, IBAN AT 24 1200
0004 2250 3805, BIC BKAUATWW wird ab 28. November
2016 ein Download über das Onlineportal
www.ausschreibung.at freigeschaltet.

Firmen, welche bereits bei der Erstausschreibung mitge-
boten haben, erhalten den Download kostenlos!

Voraussichtlicher Baubeginn: Dezember 2016

Voraussichtliche Fertigstellung: Winter 2018

Die Angebote sind mit dem Vermerk „BVH 361 – Wohn-
hausanlage Franz-Jonas-Straße, Neuausschreibung
Heizung/Sanitär“ zu kennzeichnen.

Abgabetermin und Ort: Donnerstag, 15. Dezember 2016
– 10.30 Uhr, 9500 Villach, Zeno-Goess-Straße 13a

Angebotsöffnung und Ort: Donnerstag, 15. Dezember
2016 – 11.00 Uhr, 9500 Villach, Zeno-Goess-Straße 13a

Am 15. Juni 2017 endet die Zuschlagsfrist.

Die Vorlage von Teilanboten ist unzulässig. Bezüglich der
Angebote verweisen wir auf die ÖNORM A 2050 und das
Kärntner Wohnbauförderungsgesetz mit den gültigen Be-
stimmungen hin.

Villach, am 16. November 2016

Die Geschäftsführung:
Mag. Harald R e p a n

Fortschritt Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg.GenmbH Kinoplatz 6/1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Die öffentliche Ausschreibung vom 15. September 2016
betreffend der Durchführung von Baumeisterarbeiten, Alu-
miniumkonstruktionen, Bodenlegerarbeiten, Fliesenlegerar-
beiten, Trockenbauarbeiten, Bautischlerarbeiten, Sanitärin-
stallationen, Heizungs- und Solarinstallationen betreffend 56
Wohnungen und Tiefgarage für unser Objekt in 9020 Klag-
enfurt, Kraßniggstraße 6 und 8 wird aufgehoben und neu-
erlich ausgeschrieben.

Die Anbotsunterlagen sind schriftlich bis längstens 30.
November 2016 bei der Wohnbaugenossenschaft "FORT-
SCHRITT", Kinoplatz 6/1, 9020 Klagenfurt, (Fax: 0463-
330252) anzufordern.

Die Leistungsbeschreibungen und sonstige Unterlagen
werden an interessierte Firmen gegen Kostenersatz per
Nachnahme zugesandt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. November 2016

Für die Genossenschaft:
Der Obmann: Der techn. Geschäftsführer:
Harald S c h m e r l a i b Dir. Ing. Franz A r m b r u s t

Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten GesmbH Ferdinand-Seeland-Straße 27, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Veröffentlichung von Bauleistungen im Offenen Verfahren
lt. ÖNORM A 2050 und den Wohnbau-Förderungsrichtlinien
des Landes Kärnten.

Die Neue Heimat - Gemeinnützige Wohnungs- und Sied-
lungsgesellschaft Kärnten Ges.m.b.H. beabsichtigt folgende
Gebäude zu errichten:

Reconstructing Altsiedlung 9800 Spittal/Drau - 1 Woh-
haus mit 24 Wohneinheiten + Tiefgarage. Parz.Nr. 947/60,
947/131, 947/132, KG 73419 Spittal/Drau, 10. Oktober-
straße/Tirolerstraße - 1. Bauabschnitt, 1. Bauphase, 1 Wohn-
haus mit 24 Wohneinheiten + Tiefgarage.

Erfüllungsort: 9800 Spittal/Drau

Erfüllungszeitraum: Frühjahr 2017 - Ende 2018

Die Arbeiten und Leistungen werden gemäß Landesge-
setzblatt für Kärnten – herausgegeben am 18. August 2000
– im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Baumeisterarbeiten; Heizungs/Sanitärinstallationen/Lüf-
tung; Elektroinstallationen inkl. Antennenanlage; Spengler/
Flachdacharbeiten; Bauschlosser inkl. Portale; Kunststoff-
fenster inkl. Sonnenschutz; Zimmermann/konstruktiver Holz-
bau; Maler; Bodenleger/Parkettboden; Fliesenleger; Bau-
tischler; Aufzugsanlage.

Firmen, die an der Anbotslegung interessiert sind, können
die Angebotsunterlagen ab Freitag, den 25. November
2016, 11.00 Uhr unter [https://lwbk.vemap.com/home/
bekannt/uebersicht.html](https://lwbk.vemap.com/home/bekannt/uebersicht.html) abrufen.

Die Angebote sind bis 16. Dezember 2016, 9.00 Uhr, auf
dem Beschaffungsportal der LWBK unter
<https://lwbk.vemap.com> elektronisch abzugeben. Die Ange-
botseröffnung findet um 10.00 Uhr statt.

Die Vorlage von Teilanboten ist unzulässig.

Bezüglich der Angebote weisen wir auf die ÖNORM
A 2050 und das Kärntner Wohnbauförderungsgesetz mit
den gültigen Bestimmungen hin.

Kontakt für Rückfragen: Evelin Wedenig, Telefon: +43 46321626311, E-Mail: ewedenig@lwbk.at

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. November 2016

Die Geschäftsführung:
 Prok. W. R u s c h i t z k a Direktor Josef W i n k l e r

**WEG Bahnhofstraße 11
 9500 Villach**

Veröffentlichung von Bauleistungen im Offenen Verfahren lt. ÖNORM A 2050

Die WEG Bahnhofstraße 11, 9500 Villach vertreten durch die STIWOG Immobilien GmbH - Niederlassung Villach in 9500 Villach - Italiener Straße 2, Tel: 04242/24124, Fax: 04242/24124 DW 13, beabsichtigt die Eigentumsanlage zu sanieren.

Nachfolgende Arbeiten und Leistungen werden gemäß Landesgesetzblatt für Kärnten – herausgegeben am 18. August 2000 - im Offenen Verfahren ausgeschrieben:

1.) Baumeisterarbeiten mit Vollwärmeschutz

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich per E-Mail bei der Kolitsch Immobilienmanagement GmbH (office@kolitsch.co.at) ab 24. November 2016 bis 2. Dezember 2016 angefordert werden. Der Versand der Unterlagen erfolgt per Mail.

Voraussichtlicher Baubeginn: Frühling 2017

Voraussichtliche Fertigstellung: Herbst 2017

Die Angebote sind mit dem Vermerk „BVH STIWOG – Eigentumsanlage Bahnhofstraße 11 Baumeisterarbeiten mit Vollwärmeschutz“ zu kennzeichnen.

Abgabetermin und Ort: Donnerstag, 15. Dezember 2016 – 10.30 Uhr, STIWOG Immobilien GmbH, Niederlassung Villach, Italiener Straße 2, 9500 Villach

Angebotsöffnung/Ort: Donnerstag, 15. Dezember 2016 – 11.00 Uhr, STIWOG Immobilien GmbH, Niederlassung Villach, Italiener Straße 2, 9500 Villach

Am 15. Juni 2017 endet die Zuschlagsfrist.

Die Vorlage von Teilanboten ist unzulässig. Bezüglich der Angebote verweisen wir auf die ÖNORM A 2050 und das Kärntner Wohnbauförderungsgesetz mit den gültigen Bestimmungen hin.

Villach, am 17. November 2016

Die WEG Bahnhofstraße 11, 9500 Villach vertreten durch die STIWOG Immobilien GmbH:
 Die Geschäftsführung

**ARE Austrian Real Estate GmbH
 Hintere Zollamtsstraße 1, 1030 Wien**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: ARE Austrian Real Estate GmbH vertreten durch: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Objektmanagement Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion; HKLS-Installationsarbeiten (Ausschr.Unterlagenbezug www.big.at); Beschreibung: 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion; HKLS-Installationsarbeiten; Erfüllungsort: 9800 Spittal/Drau, Dr. Arthur Lemisch Platz 2/Schillerstraße 1 (AT212); Schlusstermin: 5. Dezember 2016; .L-610780-6b18;

Wien, am 21. November 2016

**ARE Austrian Real Estate GmbH
 Hintere Zollamtsstraße 1, 1030 Wien**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: ARE Austrian Real Estate GmbH vertreten durch: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Objektmanagement Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, Baumeisterarbeiten (Ausschr.Unterlagenbezug www.big.at); Beschreibung: 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, Baumeisterarbeiten; Erfüllungsort: 9800 Spittal/Drau, Dr. Arthur Lemisch Platz 2/Schillerstraße 1 (AT212); Schlusstermin: 5. Dezember 2016; .L-610781-6b18;

Wien, am 21. November 2016

**ARE Austrian Real Estate GmbH
 Hintere Zollamtsstraße 1, 1030 Wien**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: ARE Austrian Real Estate GmbH vertreten durch: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Objektmanagement Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, Trockenbauarbeiten (Ausschr.Unterlagenbezug www.big.at); Beschreibung: 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, Trockenbauarbeiten; Erfüllungsort: 9800 Spittal/Drau, Dr. Arthur Lemisch Platz 2/Schillerstraße 1 (AT212); Schlusstermin: 5. Dezember 2016; .L-610782-6b18;

Wien, am 21. November 2016

**ARE Austrian Real Estate GmbH
 Hintere Zollamtsstraße 1, 1030 Wien**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: ARE Austrian Real Estate GmbH vertreten durch: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Objektmanagement Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, Malerarbeiten (Ausschr.Unterlagenbezug www.big.at); Beschreibung: 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, Malerarbeiten; Erfüllungsort: 9800 Spittal/Drau, Dr. Arthur Lemisch Platz 2/Schillerstraße 1 (AT212); Schlusstermin: 5. Dezember 2016; .L-610785-6b18;

Wien, am 21. November 2016

**ARE Austrian Real Estate GmbH
 Hintere Zollamtsstraße 1, 1030 Wien**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: ARE Austrian Real Estate GmbH vertreten durch: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Objektmanagement Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, Elektroarbeiten (Ausschr.Unterlagenbezug www.big.at); Beschreibung: 9800 Spittal/Drau, Sanierung Polizeiinspektion, Elektroarbeiten; Erfüllungsort: 9800 Spittal/Drau, Dr. Arthur Lemisch Platz 2/Schillerstraße 1 (AT212); Schlusstermin: 6. Dezember 2016; .L-610786-6b18;

Wien, am 22. November 2016

**ARE Austrian Real Estate GmbH
Hintere Zollamtsstraße 1, 1030 Wien**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: ARE Austrian Real Estate GmbH vertreten durch: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Objektmanagement Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9020 Klagenfurt, Landesschulrat für Kärnten; Dachsanierung, Steildachsanierung (Ausschreibungsunterlagenbezug www.big.at); Beschreibung: 9020 Klagenfurt, Landesschulrat für Kärnten; Dachsanierung, Steildachsanierung; Erfüllungsort: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, 10.-Oktober Straße 24/Kaufmann-gasse 11 (AT211); Schlusstermin: 7. Dezember 2016; .L-610997-6b22;

Wien, am 22. November 2016

■ SONSTIGE VERLAUTBARUNGEN

Verbraucherpreise im Oktober 2016

Die Landesstelle für Statistik gibt bekannt, dass der Index der Verbraucherpreise 2010 (Basis: 2015 = 100) für den Monat Oktober 2016 vorläufig 101,5 Punkte beträgt.

Im Jahresabstand ergab sich somit eine Teuerungsrate von 1,3%, im Vergleich zum September 2016 (101,2 endgültige Zahl) ist der Index der Verbraucherpreise um 0,3% gestiegen.

Der Index ohne Saisonwaren erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 0,2% und ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,3% gestiegen.

Die Veränderungsrate des Index der Saisonwaren beträgt im Vergleich zum September 2016 1,1%, gegenüber dem Oktober 2015 errechnet sich eine Veränderung um -1,8%.

Unter den einzelnen Verbrauchsgruppen stiegen im Jahresabstand die Ausgaben für "Restaurants und Hotels" mit 3,2% am stärksten, gefolgt von "Gesundheitspflege" mit 1,7%, sowie "Hausrat und Instandhaltung des Hauses" mit 1,6%.

Verkettete Indexwerte für frühere Wertsicherungen


Oktober
Vorläufig

Verbraucherpreisindex 10 (Basis: 2010 = 100)	112,4
Verbraucherpreisindex 05 (Basis: 2005 = 100)	123,0
Verbraucherpreisindex 00 (Basis: 2000 = 100)	136,0
Verbraucherpreisindex 96 (Basis: 1996 = 100)	143,1
Verbraucherpreisindex 86 (Basis: 1986 = 100)	187,2
Verbraucherpreisindex 76 (Basis: 1976 = 100)	290,9
Verbraucherpreisindex 66 (Basis: 1966 = 100)	510,5
Verbraucherpreisindex I (Basis: 1958 = 100)	650,5
Verbraucherpreisindex II (Basis: 1958 = 100)	652,6
Großhandelspreisindex (Basis: 2010 = 100)	102,7
Großhandelspreisindex (Basis: 2005 = 100)	113,8
Großhandelspreisindex (Basis: 2000 = 100)	125,3
Großhandelspreisindex (Basis: 1996 = 100)	129,0
Großhandelspreisindex (Basis: 1986 = 100)	134,6
Großhandelspreisindex (Basis: 1976 = 100)	179,2
Großhandelspreisindex (Basis: 1964 = 100)	298,3

Die vorläufigen Indexwerte für den Monat Oktober 2016 wurden am 17. November 2016 von der Statistik Austria veröffentlicht.

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536-10210, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.ktn.gv.at/amtssignatur. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.</p>
---	---